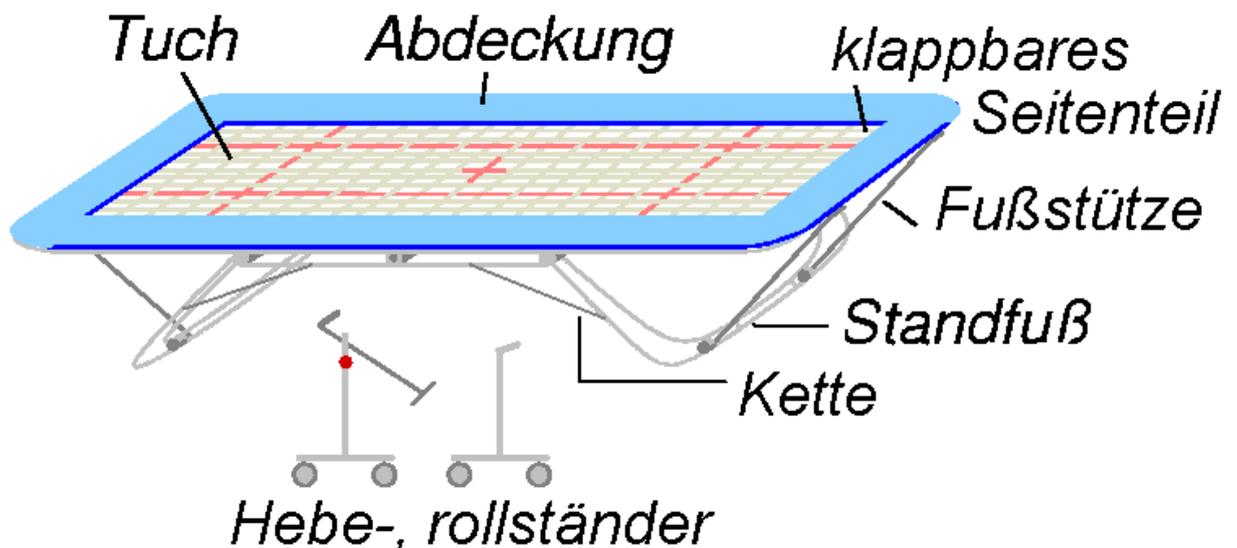


1 Gerätekunde

Mit einem sachgerechten Aufbau und ständiger Kontrolle der verwendeten Geräte lassen sich Gefahren beim Trampolinturnen vermeiden. Der Auf- und Abbau des Trampolins sollte nur durch erfahrene, geübte Personen erfolgen. Überprüfen Sie vor jeder Benutzung des Trampolins den einwandfreien Zustand des Gerätes. Ersetzen Sie schadhafte oder fehlende Teile umgehend. Das Trampolin darf nur unter Aufsicht von qualifizierten Übungsleitern und mit notwendiger Hilfestellung benutzt werden. Jede Benutzung ohne Aufsicht kann gefährlich sein und muss deshalb unterbleiben.

Das Vorgehen beim Aufbau sowie beim Abbau dieser Geräteart unterscheidet sich bei den verschiedenen Modellen nur in Details. Je nach Ausstattung werden Rollständer ohne Hebeeinrichtung und der vorrangig verwendete Typ mit einem Hebelarm eingesetzt. Darüber hinaus gibt es auch ein hydraulisch betriebenes Modell. Die folgende Arbeitsweise ist auf eine weitverbreitete Ausführung von Trampolinen abgestimmt.



Diese Anleitung ist mit freundlicher Genehmigung der Fa. Eurotramp Trampoline GmbH in Anlehnung an deren Aufbau- und Bedienungsanleitungen entstanden.

Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH
73235 Weilheim/Teck

<http://www.eurotramp.com>

E-mail: eurotramp@eurotramp.com

© Niedersächsischer Turner-Bund, 2020.

Diese Anleitung ist für die Verwendung von Trampolinausbildungen des Niedersächsischen Turnerbundes vorgesehen. Eine Veröffentlichung komplett oder in Teilen daraus ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Niedersächsischen Turner-Bundes gestattet.

1.1 Aufbauanleitung für Eurotramp -Trampoline

Aufbau des Trampolins aus der hochgestellten Position heraus*

Beginn des Aufbaues durch Ausklappen der Standfüße (Abb. 1). Das Trampolin soweit zu sich her kippen (Abb. 2), bis die Standfüße den Boden berühren (Abb. 3). Den vorderen Fuß soweit ausschwenken, bis der gegenüberliegende Fuß nach außen bis zur Spannung



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

der Spannketten aufgeklappt werden kann (Abb. 5). Bei den Modellen Exklusiv, Premium und Ultimate werden die zwei Ketten für den gegenüberliegenden Fuß mit den Karabinerhaken in die am Fuß angeschweißten Ösen eingehängt (Abb. 6 /7).



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Bei den Modellen Grand Master und Master ist dies nicht erforderlich, da alle Ketten fest montiert sind. Ist das Trampolin mit Heberollständern ausgestattet (die dort angebrachte Benutzungsanweisung beachten) kann es mühelos abgesenkt werden (Abb. 9 /10). Ist das Trampolin mit Rollständern ohne Hebeeinrichtung versehen, wird es von einer zweiten Person an einem Fußteil angehoben, um die Rollständer abzunehmen.

* Beim zusammengeklappten Trampolin bleibt zwischen der Unterkante des Rahmens und dem Fußboden ein Abstand von ungefähr 20 cm.



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

Das erste Seitenteil wird beim Aufklappen (Abb. 11 /12) bis in die waagerechte Position geführt, damit es nicht von der Senkrechten Position herunterfällt. Anschließend müssen die beiden Fußstützen sofort in den Aufnahmen am Fußteil befestigt werden. Die Modelle Premium und Ultimate verfügen an jedem Seitenteil über vier Stützen. (Abb. 13/ 14)
Beim Aufklappen des zweiten Seitenteiles wird das Tuch gespannt und erfordert deshalb einen erhöhten Krafteinsatz (Abb. 15), der durch das Ziehen an einer Fußstütze erleichtert werden kann.



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

Auch hier müssen die Fußstützen sofort am Fußteil befestigt werden. Zum Schluss folgen die Polsterklappen, die in die Rahmenabdeckung hineinzudrücken sind (Abb. 16).

Für die vorgeschriebene Absicherung mit Weichbodenmatten an den Stirnseiten haben sich große Kästen mit einer Bodenmatte bewährt, um den Höhenunterschied zum Trampolin auszugleichen. Ebenso verrutschen die Weichböden weniger. An den Längsseiten müssen Bodenmatten liegen. (Abbildungen 17 - 21)

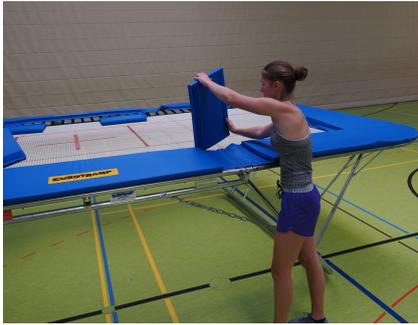


Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

1.2 Benutzung der Heberollständer

Mit den Heberollständern können die Trampoline beim Auf- und Abbau und im eingeklappten Zustand angehoben und abgesenkt werden. Der abgewinkelte Rollbügel am Aufnahmerohr sichert das unbeabsichtigte Aufklappen der Seitenteile. Eine hohe Aufmerksamkeit kommt dem Sicherungsbolzen mit dem roten Kugelgriff zu (Abb. 21). Der Hebelarm wird zusätzlich mit einem Sicherungsbügel in seiner Endposition des eingeklappten Geräts gesichert (Abb. 32). Die Heberollständer können mit genügend Übung von Jugendlichen und Erwachsenen von einer Person bedient werden. Für Anfänger ist es deutlich sicherer, den Sicherungsbolzen und den Hebelarm mit zwei Personen zu bewegen (Abb. 22/ 23). Immer bevor der Sicherungsbolzen gezogen wird, muss der Hebelarm am Griff schon festgehalten sein!



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

Mit den Heberollständern können die Trampoline von ihrer Transporthöhe 2,20 m auf unter 2,0 m abgesenkt werden, so dass die Geräte fast immer durch Türen und in die Abstellräume der Sporthallen passen (Abb. 24 - 26).



Abb. 24



Abb. 25



Abb. 26

1.3 Abbau des Trampolins

Der Abbau des Trampolins erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Das zuerst aus der Verriegelung gelöste Seitenteil steht durch das Tuch unter starker Spannung und muss beim Einklappen festgehalten und langsam geführt werden (Abb. 27/ 28)! Nachdem das zweite Seitenteil eingeklappt wurde (Abb. 29), wird das Gerät mit den Heberollständern angehoben (Abb. 23).



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29

Das Fußteil auf der Seite des zuletzt eingeklappten Seitenteils hochheben (Abb. 30) und das Gerät zum gegenüberliegenden Fußteil schieben. Dort am Rahmen hinuntergedrückt



Abb. 30



Abb. 31

(Abb. 31) kippt das Trampolin leichter in die senkrechte Position.

Bei diesem und allen weiteren Arbeitsschritten in Verbindung mit den Rollständern immer auf leichtes Drehen und Rollen der Räder achten!

Das am Boden liegende Fußteil lässt sich am besten zu zweit anheben (Abb. 32), um die Fußteile an den mittleren Teil des Trampolins zu drücken (Abb. 33). In der Endposition muss der runde Holmen vom Rahmen in den Haken vom Heberollständer greifen (Abb. 34).



Abb. 33

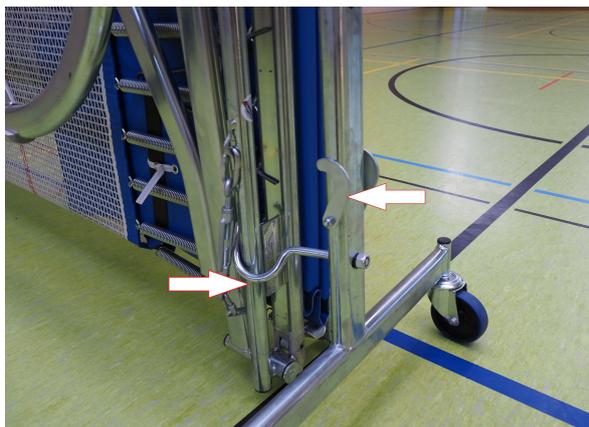


Abb. 34



Heberollständer Safe & Comfort

Für ein vereinfachtes Absenken und Anheben der Trampoline können Heberollständer auch mit einem durch den Fuß bedientem hydraulischen Pumpsystem ausgestattet werden.



Abb. 32

Um langfristig ein leichtes Bewegen der Trampolinfüße zu gewährleisten, müssen die mit Pfeilen gekennzeichneten Gelenke nachgefettet werden (Abb. 33).

Reinigung des Tuches, Beschädigungen
Sollten Sie ein verschmutztes Sprungtuch waschen wollen, hängen Sie die Federn aus, entfernen die Einhängestifte vom Tuch und unwickeln die vier Ringe an den Ecken jeweils mit einem Lappen, damit die Waschmaschine nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Mit Waschmittel für Kunstfaser geeignet bei 30° waschen. Das noch nasse Tuch in den Trampolinrahmen wieder mit der bisherigen Seite nach oben einspannen und im aufgeklappten Zustand trocknen lassen, da es sonst nicht mehr die Originalgröße aufweist. Beschädigte Tücher sind vom Hersteller instanzzusetzen.